

Fahren Sie mit im Rahmen der 5. „Bonner Friedenstage“. Setzen Sie am UN-Friedenstag ein Zeichen für den Frieden!



Preise:

| | |
|---------------------------|-----------|
| Erwachsene | 14,- Euro |
| Jugendliche und Studenten | 6,- Euro |

Vorverkauf:

Forum Ziviler Friedensdienst e.V.
Wesselstr. 12, 53113 Bonn · Tel. 0228-850296-0
DFG-VK Bonn-Rhein-Sieg e.V. · Tel. 02227-82899
Frauennetzwerk für Frieden e.V. · Tel. 0228-626730

Die Route der Friedensschifffahrt

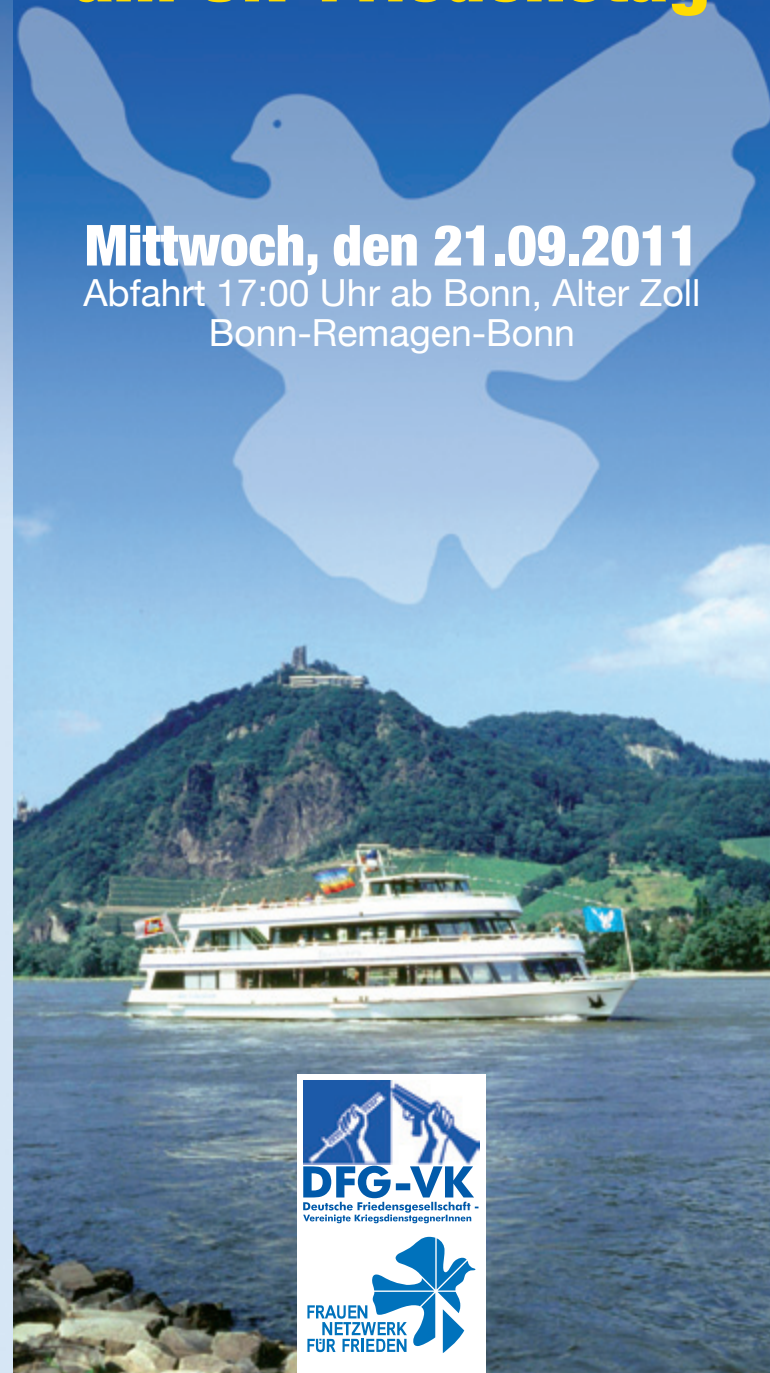


Fotos: Alexander Dahm · Grafik Design: Frans Valenta

Weitere Infos:
<http://www.dfg-vk-bonn-rhein-sieg.de>
<http://www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de>

Friedensschifffahrt am UN-Friedenstag

Mittwoch, den 21.09.2011
Abfahrt 17:00 Uhr ab Bonn, Alter Zoll
Bonn-Remagen-Bonn





Der UN-Friedenstag – International Day of Peace

Die UN-Generalversammlung hat auf Grund der Initiative *PEACE ONE DAY* im Jahr 2001 beschlossen, den 21.09. jeden Jahres als Weltfriedenstag auszurufen. Beim Weltfriedenstag soll durch vielerlei Aktionen die Idee des Friedens und der Gewaltfreiheit weltweit durch Einzelpersonen, Bürgergruppen, sowie nicht-staatliche und staatliche Organisationen verbreitet werden. Die Idee ist, dass an diesem Tag ausnahmslos alle Waffen auf der Welt schweigen, es also einen weltweiten Waffenstillstand geben soll.

So heißt es bei den Vereinten Nationen: „Bei der Schaffung des International Day of Peace, bei dem die UN selbst sich dem weltweiten Frieden widmet, will sie alle Menschen dazu ermutigen, für dieses Ziel zusammen zu arbeiten... Der Friedenstag soll dem Gedenken und der Stärkung der Ideale des Friedens dienen, gemeinsam zwischen allen Nationen und Menschen... Dieser Tag dient zur Erinnerung an alle Menschen, dass unsere Organisation, mit all ihren Beschränkungen, ein lebendes Instrument für den Dienst am Frieden ist...“

Wir wollen ein Teil dieses internationalen Aktionstages sein und haben hierzu die Friedensschiffahrt von Bonn nach Remagen organisiert. Wir möchten einen Beitrag zum Frieden leisten und bieten ein Programm mit Informationen und Musik an.

Wenn es der Menschheit gelingt, einen Friedenstag zu etablieren, bei dem alle Waffen weltweit schweigen, zeigt es uns, dass der Friede allein von dem Willen der Beteiligten abhängt.

Programm



Route: Bonn Alter Zoll–Remagen–Bonn Alter Zoll

| | |
|--|----------------------------|
| Einlass auf Schiff ab: | 16:00 Uhr, Bonn Alter Zoll |
| pünktliche Abfahrt | 17:00 Uhr |
| Ankunft Remagen | 18:30 Uhr |
| Besuch des Friedensmuseum Brücke-Remagen | |
| Abfahrt Remagen | 20:00 Uhr |
| Ankunft Alter Zoll | 21:30 Uhr |

Auf der Fahrt nach Remagen können Sie das Panorama des Rheinufer genießen. In Remagen kann das Friedensmuseum „Brücke-Remagen“ besucht werden (im Preis inbegriffen).

An Bord gibt es einen preiswerten Imbiss: z.B. Bratwurst mit Pommes frites oder hausgemachte Gulaschsuppe sowie Vegetarisches.

Veranstalter: DFG-VK Bonn-Rhein-Sieg e.V.
Frauennetzwerk für Frieden e.V.
in Kooperation mit dem Koordinationskreis „Bonner Friedenstag“



Brauchen wir ein Kriegsschiff „Bonn“?

Abbildung unter Verwendung der GNU-Lizenz für freie Dokumentation
Quelle: Wikipedia · Autor: KuK



Im Oktober 2010 beschloss der Bonner Stadtrat die Patenschaft für ein Schiff der Bundesmarine zu übernehmen. Es handelt sich bei diesem Kriegsschiff um einen Einsatzgruppenversorger, der 2012 in Dienst genommen werden soll. Mit dieser Patenschaft verbunden ist die Taufe des Kriegsschiffs auf den Namen „Bonn“. Diese Aktion wurde vorab weder im Stadtrat, geschweige denn öffentlich diskutiert.

Die bundesweit über 700 Patenschaften mit Bundeswehreinheiten oder Schiffen der Kriegsmarine zeigen die zunehmende Verflechtung militärischer und ziviler Belange bis in kommunale Ebenen hinein.

Presseamt und Verwaltung der Bundesstadt Bonn versuchten im vergangenen Jahr den „humanitären Charakter“ des Kriegsschiffs hervorzuheben. Ein Einsatzgruppenversorger erfülle logistische Aufgaben und könne als Lazarett genutzt werden. Seine wesentliche Aufgabe ist aber nicht die Versorgung von Flüchtlingen und Schiffbrüchigen, sondern die Versorgung von Flottenverbänden bei Einsätzen.

Wir begrüßen die Partnerschaften der Stadt Bonn auf kommunaler Ebene, die den menschlichen, kulturellen, sportlichen und wissenschaftlichen Austausch fördern. Sie führen zum gegenseitigem Verständnis und friedlichem Miteinander.

Dagegen dienen Militäreinsätze, auch wenn sie heute propagandistisch als „humanitäre Friedensmissionen“ deklariert werden, nicht der Völkerverständigung und dem Frieden.

Auf dieser Friedensfahrt zeigen wir daher unsere Ablehnung und möchten zur Diskussion anregen.

DFG-VK Gruppe Bonn Rhein-Sieg